



Zukunftswerkstatt zum Jugendaustausch zwischen Ukraine und Deutschland

Hannover, 19.-21. Oktober 2022
Werkhof Hannover, Schaufelderstr. 11, 30167 Hannover

Programm

Mittwoch, 19. Oktober 2022	
Bis 17.00 Uhr	Ankommen und Check-In im Werkhof Hotel Kniestraße 33, 30167 Hannover
17.00 Uhr	Anmeldung im Werkhof Tagungszentrum (Eingang Werkraum 7) Schaufelderstr. 11, Hannover
17.15 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Thema und den Ablauf der Zukunftswerkstatt Thomas Hetzer , Deutsch-Polnisches Jugendwerk Katja Shkaruba , Stiftung DRJA
17.45 Uhr	Projektraum im Dina.international / Technischer Check
18.00 Uhr	Kennenlernen Moderation: Natalia Stier , Stiftung DRJA Katja Shkaruba , Stiftung DRJA
19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Restaurant Werkhof
Im Anschluss	Get-together: Austausch zu Erfahrungen und Expertisen
Donnerstag, 20. Oktober 2022	
09.00 Uhr	Input im Plenum Internationale Jugendarbeit und Schüleraustausch in Deutschland und Ukraine - Grundlagen, Akteure, Formate, Programme Thomas Hetzer , Deutsch-Polnisches Jugendwerk Natalia Schewtschuk , Vorsitzende des Nationalen Jugendrings der Ukraine Tetiana Kriukovska , Projektkoordinatorin Likhtar, Bildungsstätte Bredbeck
10:00 Uhr	Pause

10:15 Uhr	Einführung in die Methode „Zukunftswerkstatt“ Moderation: Christoph Pinkert , Trainer für transkulturelles Lernen und konstruktive Konfliktbearbeitung
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Zukunftswerkstatt Phase 1: Probleme identifizieren. Was hindert uns? Was fehlt? Woran scheitern Kooperationen und Projekte? Im Rahmen dieser „Kritikphase“ steht die Reflexion vergangener Tätigkeiten und Aktionen im Zentrum. Die herausgearbeiteten Problemfelder bilden dabei den Ausgangspunkt für Visionen, die derartige Schwierigkeiten nicht (mehr) kennen.
15:30 Uhr	Pause
16:00 Uhr	Zukunftswerkstatt Phase 2: Phantasien und Utopien. Wie sollten Austauschprojekte und Kooperationen idealerweise aussehen? Wie sähen die bestmöglichen Rahmenbedingungen und Unterstützungsangebote aus? Völlig losgelöst von Strukturen und Zwängen darf und muss eine Vision entstehen, die sowohl beflügelt als auch notwendige Ziele einer potenzieller Neuausrichtung beinhaltet.
18.30 Uhr	Abendessen Anschließend als optionale Möglichkeit abendlicher Stadtspaziergang entlang des „Roten Fadens“ durch die Innenstadt von Hannover (inkl. Sightseeing Book)
Freitag, 21. Oktober 2022	
09.00 Uhr	Zukunftswerkstatt Phase 3: Verwirklichung und Praxis. Was lässt sich realistisch umsetzen – während des Krieges und danach? In der Realisierungsphase steht die Konkretisierung von Projekten und Vorhaben im Fokus, die 1. gewollt sind, 2. der Vision dienen und 3. die identifizierten Problemfelder konstruktiv bewältigen.
11:00 Uhr	Pause
11.15 Uhr	Abschluss der Zukunftswerkstatt Verabredungen zur Weiterarbeit und Verwendung der Ergebnisse
12.30 Uhr	Mittagessen und Abreise